



## Erdepflerfescht lockt viele Besucher an

### Organisatoren in Sandweier sehr zufrieden

**Baden-Baden (red) - In der zwölften Auflage fand am Wochenende das "Sondwiermer Erdepflerfescht" statt, das sich voll und ganz dem Topinambur verschrieben hat. Die Iffezheimer Straße verwandelte sich dabei von der Dorfmitte bis zur Schulturnhalle in eine große Festmeile mit einem vielfältigen Angebot der Sandweierer Vereine und Organisationen, heißt es in einer Mitteilung.**

Eröffnet wurden die Festivitäten am Samstag um 16 Uhr von Christian Herrmann, Vorsitzender der Interessensgemeinschaft Sondwiermer Erdepflerfescht (ISE), und Wolfram Birk, Ortsvorsteher der Gemeinde Sandweier, unter musikalischer Begleitung des Musikvereines und des Chors der Grundschule. Traditionell führte Baden-Badens Oberbürgermeisterin Margret Mergen den Fassanstich durch.

Nach der feierlichen Eröffnung machten sich die Ehrengäste gemeinsam mit dem Ortsvorsteher und dem ISE-Vorsitzenden auf den Weg, die Veranstaltungsmeile zu erkunden und sich über die jeweiligen Vereine und deren Traditionen näher zu informieren. Um 19 Uhr wurde dann die Topinamburkönigin und der Topinamburkönig gekrönt.

In diesem Jahr wurde zudem der CAP-Markt zwei Jahre alt, weshalb sich die Gewinnspielfrage auch um ihn drehte. Es musste die Anzahl an Kunden, die am Tag des zweiten Geburtstages des Marktes im selbigen einkaufen waren (483), geschätzt werden. Der Mann und die Frau, die mit ihren Schätzungen am nächsten dranlagen, wurden zum Königspaar auserkoren und so förderte das Spiel König Wolfram Birk (er schätzte 333) und Königin Nicole Maier-Peter (666) zutage, wie die ISE mitteilt. Harald Unser, Geschäftsführer der Lebenshilfe Baden-Baden/Bühl/Achern, übernahm die Prämierung des Königspaares und überreichte neben den Kronen Präsentkörbe.

Am Abend stand dann alles im Zeichen der Livemusik. Die Band Park&Ride sowie die Topstars heizten dem Publikum ein und trotz leichten Regens feierten zahlreiche Besucher bis spät in die Nacht. Am Sonntag wurde das Straßenfest durch den ökumenischen Gottesdienst eröffnet. Die Jugendkapelle Sandweier/Baden-

Oos zeigte zur Mittagszeit ihr Können und die evangelische Friedensgemeinde sowie der katholische Kindergarten boten unterschiedliche Spiel-, Mal- und Bastelangebote für die kleinen Besucher des Straßenfestes. Am Abend waren es dann die Band M & Ms Brotherhood und die Topstars, die die Festmeile zum Beben brachten.

Die Verantwortlichen zogen ein positives Fazit: "Es war ein sehr erfolgreiches Straßenfest und die Sandweierer Vereine haben erneut eindrucksvoll bewiesen, wie stark die Dorfgemeinschaft in Sandweier ist", sagte Christian Herrmann.